



Klein St. Paul



Wieting

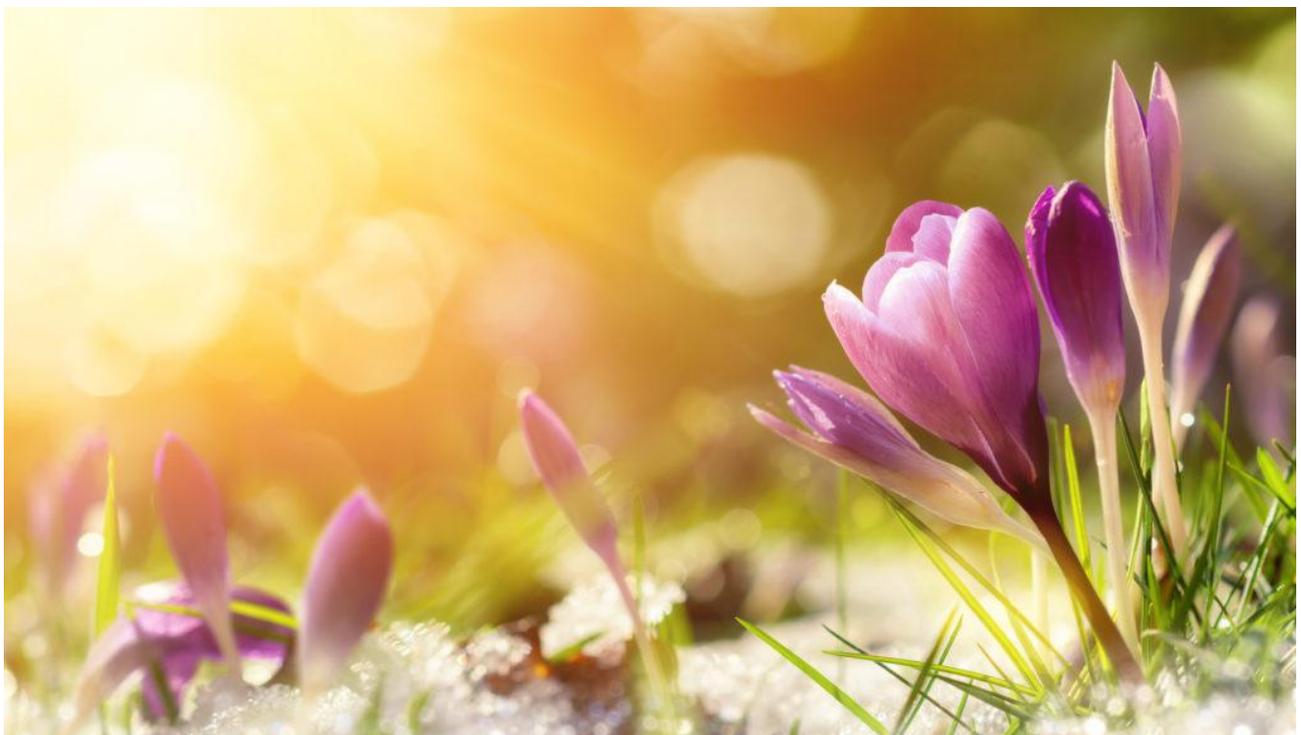


Kirchberg

Paulus Bote

Pfarnachrichten für die Pfarren
Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg

Jänner – Februar – März 2025



**„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, ist ein bekannter Spruch.
„Dum spiro, spero!“ Übersetzt: „Solange ich atme, hoffe ich.“**



Liebe Pfarrfamilie! Liebe PilgerInnen der Hoffnung!

Ein Jubiläumsjahr ist ein besonderes heiliges Jahr der Pilgerschaft und Gnade in der katholischen Kirche, das alle 25 Jahre vom Papst ausgerufen wird. Das Jubiläumsjahr 2025 unter dem Motto: „Pilger der Hoffnung“, beginnt am Heiligabend 2024 mit der Öffnung der Heiligen Pforte des Petersdoms.

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, ist ein bekannter Spruch. „Dum spiro, spero!“ Übersetzt: „Solange ich atme, hoffe ich.“

Christliche Hoffnung ist das Gefühl und der Glaube, dass auch in schwierigen Zeiten Gutes passieren kann. Sie ist wie eine positive Einstellung, die uns hilft, motiviert und widerstandsfähig zu bleiben und uns auf eine bessere Zukunft freuen lässt. Hoffnung gibt uns Kraft und macht uns glücklicher, selbst in schwierigen Zeiten. Leben

beinhaltet Hoffnung und die Hoffnung ist ein Anker für die Seele. Die Hoffnung hält die Seele lebendig, gibt ihr Flügel und Kraft, dass sie jung bleibt.

Der französische Philosoph Gabriel Marcel schrieb: „Ich glaube fest, dass Hoffnung für die Seele das ist, was das Atmen für den lebenden Organismus ist. Wo Hoffnung fehlt, vertrocknet und verkümmert die Seele.“ Hoffnung ist eine Tugend, die für das Überleben im Leben entscheidend ist. Ohne sie halten wir nicht lange durch. Ohne Hoffnung sterben wir körperlich, emotional und geistig.

In seinem Buch „... trotzdem Ja zum Leben sagen“ beobachtete Viktor Frankl andere Gefangene in einem Konzentrationslager. Er stellte fest, dass diejenigen, die Hoffnung auf Rettung hatten, weiterlebten. Diejenigen aber, die aufgegeben haben, starben.

Wo können wir in schwierigen Zeiten Hilfe suchen? Angesichts der schrecklichsten Katastrophe war der Psalmist davon überzeugt, dass Gott letztlich die Kontrolle über die Welt hat. Er sagt: **„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. Nur er ist mein Fels, meine Hilfe in der Not, meine Burg; meine Zuflucht und Stärke darum werde ich nicht wanken. (Ps 62.6,7)**

Gott im Sturm zu vertrauen bedeutet nicht, dass wir unberührt bleiben. Gott verspricht uns nicht, dass wir dem Leid und Schmerz in dieser gefallenen Welt entkommen werden, aber er verspricht, bei uns zu sein, wenn wir sie durchqueren. Jesus versichert uns: **„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“ (Matthäus 28:20).**

Mit Gottvertrauen der Zukunft entgegen gehen und nicht unter Angst oder unter Hoffnungslosigkeit. Im Glauben zu wandeln bedeutet, unsere Augen auf Gott und seine Versprechen zu richten und nicht auf unsere Probleme. Wenn wir uns stattdessen auf unsere Probleme konzentrieren, wird das nur die Angst in unseren Herzen nähren und unseren Glauben untergraben. Jesu Jünger waren verängstigt, als sie verzweifelt darum kämpften, einen lebensbedrohlichen Sturm auf dem See Genesareth zu überleben. Erst als sie ihre Augen auf Jesus richteten und ihn um Hilfe anflehten, fanden sie Erlösung (Markus 4:35-41).

„Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe - Spruch des Herrn - Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. (Jeremia 29:11)

Während wir die schwierigen Tage durchleben, die vor uns liegen, sollten wir uns immer wieder daran erinnern, dass Gott allmächtig ist: Er hat alles unter Kontrolle, er liebt uns - er ist treu - und wir können uns auf die Zusage verlassen, dass wenn Jesus mit uns an Bord ist, uns nichts von der Liebe Christi trennen wird! (Römer 8:35-39).

Mit den Worten des Apostels Paulus erteile ich euch und euren Lieben die Segenswünsche für das neue Jahr 2025 der Hoffnung. "Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes." (Römer 15,13)

Als Pilger und Boten der Hoffnung bleiben wir treu zur Kirche und sagen wir JA zum Leben, JA zum Glauben, JA zur Hoffnung, JA zur Liebe, JA zum Gott der Hoffnung und der Liebe. Die Hoffnung stirbt zuletzt, denn Christus ist unsere sichere Hoffnung - und die Hoffnung

siegt zuletzt. Allein die Liebe zählt im Leben. Euer Seelsorger *Lawrence*

Die Sternsinger kommen am:

27.12.: Wiietersdorf/Nordsiedlung
 Filfing
 Unterwiietingberg
 Wiieting/Mösel

29.12.: Westsiedlung
 Oberwiietingberg/Kirchberg
 Wiieting/Hechtlisiedlung
 Kitschdorf/Dullberg/Drattrum/Katschniggr.

03.01.: Almblick

04.01.: Kl.St.Paul Ort, Liftstr.
 Prailing, Fladnitzgraben
 Hornburg, Stöckler



Messkalender - Termine

ACHTUNG !!!! UNTERSCHIEDLICHE MESSZEITEN

JÄNNER 2025

Mi 01.JAN	Neujahr	
09.15	Klein St. Paul	HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
So 05.JAN	2. Sonntag nach Weihnachten	
09.15	Klein St. Paul	Sternsingermesse mit <i>Pfarrkaffee</i>
	++Verst. der Fam. Petutschnig, Ottanig, Berger, Girmer
11.15	Kirchberg	HI. Messe mit Dreikönigwasserweihe
	+Walter Neubauer
Mo 06.JAN	Dreikönig	
09.15	Wieting	HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
	Mitgestaltung: Chorgemeinschaft Wieting
	++Ernestine und Hermann Krametter
So 19.JAN	2. Sonntag im Jahreskreis	
09.15	Klein St. Paul	Wortgottesdienst mit <i>Pfarrkaffee</i>
So 26.JAN	Pauli Bekehrung - 3. Sonntag im Jahreskreis	
08.15	Wieting	HI. Messe
09.15	Klein St. Paul	Patrozinium - HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>

FEBRUAR 2025

Sa 01.FEB	Herz Mariä Sühne Samstag
18.00	Kirchberg Rosenkranzgebet
18.30	Kirchberg HI. Messe mit Kerzensegnung
So 02.FEB	Mariä Lichtmess – Kerzensegnung – Blasiussegen
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
So 09.FEB	5. Sonntag im Jahreskreis
08.15	Wieting HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
So 16.FEB	6. Sonntag im Jahreskreis
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
So 23.FEB	7. Sonntag im Jahreskreis
08.15	Wieting HI. Messe
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>

MÄRZ 2025

Sa 01.MÄR	Herz Mariä Sühne Samstag
18.00	Kirchberg Rosenkranzgebet
18.30	Kirchberg HI. Messe
So 02.MÄR	8. Sonntag im Jahreskreis
08.15	Wieting HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
Mi 05.MÄR	Aschermittwoch
18.00	Klein St. Paul HI. Messe mit Aschenkreuz
So 09.MÄR	1. Fastensonntag
08.15	Wieting HI. Messe
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit <i>Fastensuppe</i>
So 16.MÄR	2. Fastensonntag
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
So 23.MÄR	3. Fastensonntag
08.15	Wieting HI. Messe
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit <i>Pfarrkaffee</i>
So 30.MÄR	4. Fastensonntag
09.00	Wieting HI. Messe mit <i>Fastensuppe mit Firmkandidaten</i>

APRIL 2025

Sa 05.APR	Herz Mariä Sühne Samstag
18.00	Kirchberg Rosenkranzgebet
18.30	Kirchberg HI. Messe
So 06.APR	5. Fastensonntag
09.15	Klein St. Paul HI. Messe mit <i>Palmbüschelverkauf durch Firmlinge</i>



Jubiläumsgebet 2025

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln, möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Dir, gesegneter Gott in alle Zeit sei Lob und Ehre in Ewigkeit. **Amen**



„Pilger der Hoffnung“ 2025 Heiliges Jahr Herzliche Einladung



Herz Mariä Sühne Samstag
an jedem 1. Samstag im Monat
Heilige Messe mit Beichtgelegenheit

Maria Moos ob Kirchberg

Wir starten am Samstag, den 1. Februar 2025 um 18:00 Uhr

Pfarrverband Oberes Görtschitztal

Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto
mit Diakon Wolfgang Kahle



Roratemesse der VS Kinder am Nikolaustag.

Ein großes Vergelt's Gott an Religionslehrerin Christine Stiegler, Schulteam, Kinder und Eltern für die feierliche Mitgestaltung des besinnlichen Gottesdienstes.





Ein sehr stimmungsvolles **Adventsing** der **Chorgemeinschaft Wieting** am ersten Adventssonntag, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche in Wieting, war eine großartige Einstimmung auf die Advent- bzw. Weihnachtszeit. Nach einer herzlichen Willkommensbotschaft durch Pfarrer Dechant Lawrence Pinto führte die Sprecherin Andrea Wadlitzer gekonnt durch das Programm, das von den Mitwirkenden, dem beliebten WIKI-Chor, dem MGW Wieting, der Singgemeinschaft Wieting, den Jagdhornbläsern Wieting und Domenika Krenn auf der Harfe, gestaltet wurde. Einen gemütlichen Ausklang fand der gelungene Abend bei Kulinarik und wärmenden Feuerschalen am Pfarrplatz.

Vorstellungsgottesdienst der Firmkandidat/Innen des Oberen Görtschitztales



heute in der Pfarrkirche Klein St Paul. Ein herzliches Vergelt's Gott an Remo Cesare für die Jugendfreundliche musikalische und gesangliche Mitgestaltung.

Danke herzlichst an den Eltern, Firmkandidaten, Begleiterinnen, Religionslehrerin Daniela Hauer, an das Pfarrteam unter der Leitung von Elisabeth Klinzer und an Frau Bürgermeister Gabi Dörflinger für die Unterstützung und für die anschließende Agape im Pfarrzentrum Klein St Paul.

Wir wünschen unseren 19 Firmkandidat/Innen viel Spaß, Freude und vor allem Gottes reichen Segen und eine erfüllte Firmbegleitungszeit.

Adventkonzert in der Pfarrkirche Klein St. Paul

Danke dem Doppelsextett Carinthia unter der Leitung von Wolfgang Felsberger für das wunderschöne Konzert in der Pfarrkirche Klein St Paul, danke den Gedichtsprechern Gabriele Dörflinger und Claudia Rabensteiner sowie Diakon Oskar Koppitsch (Weihnachtsgeschichte) mit anschließenden Keksbasar des PV Klein St Paul vor der Kirche, einem Platzkonzert der Alhornbläser und mit einem Glühweinstand.



Der Erlös dient sozialer Zwecke. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Bürgermeister Gabriele Dörflinger und ihr Team für die Organisation.

"Der Geist von Sankt Martin lebt in jedem Lächeln, das wir schenken".

Die Kindergartenkinder des Pfarrverbandes Klein St. Paul zeigten uns heute bei dem Martinsfest mit feierlichen Laternenumzug dass Teilen Freude macht wenn es von Herzen kommt .



Ein großes Vergelt's Gott an Karin, Evelyne, Veronika und Sylvia für die tolle Organisation und Mitgestaltung. Herzlichen Dank gilt auch an den Eltern für die Unterstützung.

Wir trauern um:

In Klein St. Paul:

-Anna Zore +02.09.2024
-Karl Schlatte +17.11.2024
-Mathilde Vorwalder +25.10.2024

In Wieting:

-Johanna Unterberger +07.11.2024



*„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“*

Der Paulusbote erscheint drei-monatlich!

Letzter Termin für Messbestellungen zur Erwähnung im Paulusbote: **10.03.2025**

Messbestellungen, Terminvergaben, Auskünfte usw.

BÜRO im Pfarrhof Klein St. Paul:

Pfarrkanzleistunden: **Mittwoch 11.45 Uhr – 14.30 Uhr** Waltraud Gogula, Mobil: 0676/8772 5469
e-mail: waltraud.gogula@kath-pfarre-kaernten.at

IMPRESSUM: Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto,
Provisor, Adresse: Pfarrhof Klein St. Paul, Badstraße 1,
9373 Klein St. Paul, Tel. 0676/8772 8422, e-mail:
lawrence.pinto@kath-pfarre-kaernten.at

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.kath-kirche-kaernten.at/klein-stpaul
www.kath-kirche-kaernten.at/wieting
www.kath-kirche-kaernten.at/kirchberg

Sprechstunden oder Krankenkommunion jederzeit nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrprovisor:
Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto, Mobil: 0676/8772 8422

Das Pfarrblatt für Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg kostet bei **sparsamster** Handhabung € 420,- pro Ausgabe! (Druck und Verteilung per Post)

Da wir in unserer Pfarrkassa leider kaum Reserven haben, belasten diese Ausgaben die Pfarre erheblich!

Wir bitten daher ganz herzlich um eine **großzügige Spende** auf das jeweilige Pfarrkonto!

Klein St. Paul: IBAN: AT 17 3947 5000 0391 1369

Wieting: IBAN: AT 75 3947 5000 0390 4117

Kirchberg: IBAN: AT 31 3947 5000 0390 4133

Wir hoffen, mit dem Pfarrblatt informative und wichtige Nachrichten in die Familien zu bringen, und damit das Pfarrleben zu bereichern.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“